

Gynomunal

Befeuchtung

+ Geweberegeneration

Der wertvolle Gynomunal Vaginalgel Wirkkomplex enthält Hyaluronsäure, Liposomen, Hopfenextrakt und Vitamin E.

Diese einzigartige Formulierung hilft, die natürliche Scheidenfeuchtigkeit und Festigkeit des Gewebes zu verbessern und unterstützt die Regeneration der Vaginalhaut.

Liposomen

Hyaluronsäure

Hopfenextrakt

Vitamin E

Die winzigen Liposomen dringen in das Gewebe ein und versorgen auch die unteren Zellschichten mit Feuchtigkeit.

Die Hyaluronsäure bildet einen angenehmen, flüssigen Film auf der Oberfläche der Vaginalhaut.

Dadurch wird das Gewebe **von innen und von außen** mit Feuchtigkeit versorgt. Daher ist das Gel auch als Gleitmittel sehr empfehlenswert.

Gynomunal Vaginalgel ist **hormonfrei** und **kondomverträglich**.

Gynomunal Vaginalgel

Medizinprodukt

Befeuchtung + Geweberegeneration

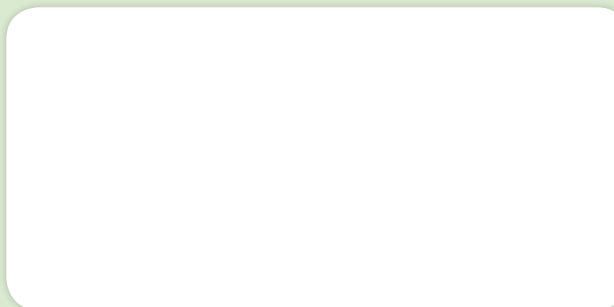


Anwendung:

Die Anwendung erfolgt vorzugsweise zur Schlafenszeit einmal täglich an 7 aufeinanderfolgenden Tagen und anschließend zweimal pro Woche.

Zusammensetzung: ger. Wasser, Propylenglycol, Ethanol denat., Hopfenextrakt (Humulus lupulus), Sojalecithin (E322), Carbomer, Natriummethyl-4-hydroxybenzoat (E219), Imidazolidinylharnstoff, Natriumhydroxid, Natriumedetat, Hyaluronsäure, Natriumpropyl-4-hydroxybenzoat (E217), Tocopherolacetat (Vitamin E), Cholesterol

Eine Empfehlung von:



TAURUS
PHARMA

Taurus Pharma GmbH
Benzstr. 11, 61352 Bad Homburg

6902-08 1220-12

Vaginale Trockenheit

Keine Frage des Alters



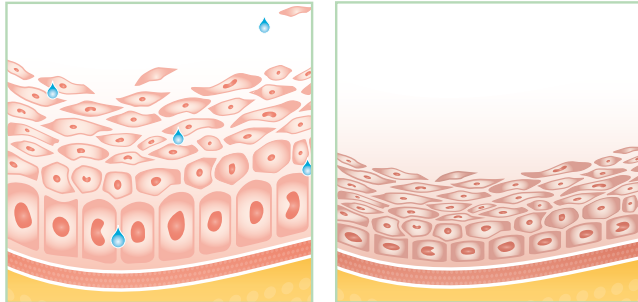
Gynomunal

Vaginale Trockenheit – aus der Balance geworfen

Ein trockener, gereizter Intimbereich kann sehr unangenehm und schmerzhaft sein. Dies beim Arzt anzusprechen, fällt vielen Frauen oft schwer. Dabei ist vaginale Trockenheit ein häufiges Problem und kann Frauen in jeder Altersstufe treffen. Verantwortlich für die trockene Scheide sind hormonelle Umstellungen in bestimmten Lebensphasen der Frau (siehe folgende Seite). Geraten die Hormone aus dem Gleichgewicht, bringt dies die körperliche Balance aus dem Takt.

Wenn die Östrogenproduktion sinkt...

Die gesunde Vaginalhaut besteht aus vielen Zellschichten, ist gut durchblutet und durchfeuchtet. Sie ist mit Milchsäurebakterien besiedelt, die ein saures Milieu herstellen und so die Scheide vor Infektionen durch krankheitserregende Keime schützen.



gesunde Vaginalhaut

trockene Vaginalhaut

Sinkt der Östrogenspiegel über längere Zeit, so nimmt die Durchblutung der Vaginalhaut ab und ihr Aufbau ändert sich. Die Vaginalhaut wird mit der Zeit dünner und trockener. Das Scheidengewebe verliert an Spannung und Elastizität.

Die häufigsten Beschwerden, die damit einhergehen sind Brennen, Juckreiz und Schmerzen beim Geschlechtsverkehr. Außerdem sondert eine trockene Scheide weniger Scheidenflüssigkeit ab und ist anfälliger für Verletzungen. Da die Absonderung von Scheidenflüssigkeit zum natürlichen Selbstreinigungsmechanismus der Vagina gehört, können sich krankmachende Bakterien leichter vermehren.

Beschwerden im Scheidenbereich – keine Frage des Alters:

In den Wechseljahren

Die beiden Hormone Östrogen und FSH (follikelstimulierendes Hormon) halten sich normalerweise gegenseitig die Balance. In den Wechseljahren verändert sich die Konzentration der beiden Hormone: Der Östrogenspiegel sinkt, während die Konzentration von FSH steigt. Durch diese Umstellung verliert die Vaginalhaut an Feuchtigkeit. Juckreiz, Brennen und Schmerzen im Intimbereich können die Folge sein.

Nach einer Entbindung und während der Stillzeit

Ist Ihr Baby auf der Welt, beginnt der Körper langsam seinen Hormonhaushalt wieder umzustellen. Da die Schwangerschaftshormone absinken, kommt es kurzfristig zu einem Östrogenmangel, der zu vaginaler Trockenheit führen kann.

Bei der Einnahme von Kontrazeptiva

Bei Einnahme einer Anti-Baby-Pille, die einen hohen Gestagenanteil aufweist, kann es zum Absinken des Östrogenspiegels kommen. Diese Hormonverschiebung kann zu einer trockenen Vaginalhaut führen.

Nach einem operativen gynäkologischen Eingriff

Nach bestimmten gynäkologischen Eingriffen (z. B. Entfernung der Eierstöcke) kann die Östrogenproduktion vermindert sein und Scheidentrockenheit auftreten.

Nach der Therapie einer Pilzinfektion

Wenn eine Pilzinfektion der Scheide erfolgreich behandelt wurde, ist die Vaginalhaut frei von Pilzen. Das Gewebe ist jedoch oft noch sehr empfindlich und gereizt. Deshalb benötigt es Pflege und Regeneration.

Gynomunal Vaginalgel – Die Balance wiederfinden

Gynomunal Vaginalgel kann die natürliche Balance der Vaginalhaut wiederherstellen. Seine wertvollen Inhaltsstoffe spenden dem trockenen und gereizten Gewebe die nötige Feuchtigkeit und unterstützen die Wundheilung sowie die Geweberegeneration. Gynomunal Vaginalgel bietet somit nicht nur schnelle Linderung, sondern hilft dem Gewebe, wieder elastisch und dehnbar zu werden.

Hyaluronsäure

Hyaluronsäure spendet dem Gewebe viel Feuchtigkeit. Sie kann das 1000-fache ihres Eigengewichts an Wasser binden und dieses abgeben. Außerdem bildet sie einen flüssigen Film. Dieser schützt die Vaginalhaut, erhöht die Gleitfähigkeit und unterstützt die Wundheilung sowie die Regeneration der Vaginalhaut.

Liposomen

Liposomen sind winzige Kügelchen, die in einer Fetthülle Wasser speichern und langsam abgeben. Sie sichern dadurch einen langanhaltenden Feuchtigkeitsfilm in der Scheide. Da Liposomen durch Zellwände gelangen, können sie auch die tiefen Hautschichten des Scheidengewebes mit Wasser versorgen.

Hopfenextrakt

Hopfenextrakt besitzt natürliche pflanzliche Regulatoren. Diese helfen die Vaginalhaut zu festigen und zu regenerieren sowie die Elastizität des Bindegewebes zu verbessern. Darüberhinaus besitzt er schmerzlindernde und juckreizstillende Eigenschaften.

Vitamin E

Vitamin E ist eine antioxidative Substanz. Sie kann Zellwände vor schädlichen freien Radikalen schützen, die u.a. durch Rauchen, Stress und intensive körperliche Belastung entstehen.